

**Landesrat Achleitner: Lidl erweitert Logistikzentrum in Laakirchen: 54-Mio.-  
Euro-Investition bis 2024 sichert Arbeitsplätze**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Diese Investition in Oberösterreich  
ist ein wichtiges positives Signal in der Krise“***

In nur sieben Monaten Bauzeit hat Lidl Österreich sein Lager- und Logistikzentrum in Laakirchen um 3.250 m<sup>2</sup> erweitert. Mit dieser Investition von rund sieben Millionen Euro wurden 30 neue Arbeitsplätze geschaffen. Bis 2024 plant Lidl Österreich insgesamt 54 Millionen Euro in die Modernisierung des Standorts zu investieren. *„Die Erweiterung des Lagers ist eine Investition in die Zukunft des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich. Dass damit auch neue Arbeitsplätze geschaffen werden, ist ein wichtiges positives Signal in der Krise“*, freut sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Die öö. Standortagentur Business Upper Austria unterstützte und begleitete die Betriebserweiterung bei den Widmungs- und Genehmigungsverfahren.

Seit 2. Februar ist der neue Obst- und Gemüsebereich im Lidl-Lagergebäude in Laakirchen in Betrieb. Dadurch kann Lidl sein Obst und Gemüse ab sofort noch schneller an die Filialen liefern und noch frischer anbieten. Bis 2024 wird das Lidl-Logistikzentrum in einem zweiten Schritt um weitere 12.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche vergrößert. Zusätzlich wird auf dem Dach eine PV-Anlage um 340.000 Euro gebaut. Insgesamt werden damit rund 54 Millionen Euro in den Standort investiert.

### **Konsequente Modernisierung**

Lidl Österreich verpasst seinen Filialen derzeit einen komplett neuen Auftritt. Acht oberösterreichische Filialen wurden bereits auf ein neues, modernes Filialkonzept umgestellt, 16 weitere Standorte werden folgen. *„Den gesamten Obst- und Gemüsebereich zu uns ins Haus zu holen, war der nächste wichtige Schritt für unseren*

*konsequenten Kurs der Modernisierungen in Oberösterreich“, so Alessandro Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich, zur aktuellen Erweiterung.*

### **Nachhaltige Expansion**

Das Unternehmen ist auf diesem Modernisierungskurs in mehrfacher Hinsicht vorbildlich: Lidl Österreich schafft nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern bezieht auch Lebensmittel von vielen oberösterreichischen Lieferanten. Außerdem sind bereits mehr als zehn Filialen in Oberösterreich mit E-Tankstellen und Photovoltaik-Anlagen ausgestattet. *„Die Investitionen in die heimische Wirtschaft sichern den Standort und die Zukunft unserer Lebensmittelproduzenten. Durch die Nutzung erneuerbarer Energien wird bei Lidl Österreich auch auf Umwelt und Klima geachtet“,* zeigt sich Landesrat Achleitner anlässlich eines Betriebsbesuchs in Laakirchen beeindruckt.

### **Obst & Gemüse mit „Flugverbot“**

Das Logistikzentrum verfügt über drei E-Tankstellen, österreichweit sind es 50, die von Kund/innen und Mitarbeiter/innen kostenlos genutzt werden können. Die Hälfte der verkauften Lebensmittel stammt aus Österreich, im Sortiment finden sich mehr als 230 Bio-Artikel sowie eine Vielzahl an Fairtrade-Produkten. *„Unser Obst und Gemüse hat sogar Flugverbot“,* betont Wolf, *„neu ist auch unser veganes Sortiment“.* Außerdem verzichtet Lidl, soweit es sinnvoll ist, auf Kunststoffverpackungen – vor allem bei Obst und Gemüse. Jede Lidl-Filiale spendet außerdem regelmäßig Lebensmittel an sozial-karitative Organisationen.

**Bildtexte:** Foto 1 – v.l.: Alessandro Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich, und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Foto 2 – v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Alessandro Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich.

Foto 3 – v.l.: Alessandro Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Manuel Berger, Geschäftsführer Lidl-Regionalgesellschaft Laakirchen.

Foto 4 – v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Alessandro Wolf, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Lidl Österreich.

**Fotos:** Land OÖ/Denise Stinglmayr, Verwendung mit Quellenangabe

#### **Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**